

Gifhorns Bau-Boom geht weiter

89 Wohnungen in Gamsen

Die Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt ist riesig - der Bau-Boom in Gifhorn geht weiter: In Gamsen entstehen jetzt 89 neue Wohnungen. Das Projekt Lindenhof wird realisiert von der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft (GWG).

Vom alten Fabrikgebäude auf dem Grundstück an der Hamburger Straße ist kaum noch etwas übrig. GWG-Vorstand Andreas Otto und der technische Leiter Thomas Koch sowie Architekt Lothar Schwalenberg und Recyclingunternehmer Cord-Hermann Vörtmann waren beim ersten Baggerbiss dabei. In den Wochen zuvor wurde der Altbau entkernt.

„Unser Zeitplan sieht vor, die Abrissarbeiten bis Mitte März zu beenden“, erläuterte Architekt Schwalenberg. „Der erste Spatenstich fürs Neubauprojekt sollte dann im Frühsommer stattfinden können.“ Bis

dahin müssen allerdings noch 21.000 Kubikmeter Schutt abgefahren werden.

„Die Probebohrungen für das Bodengutachten haben keine Beanstandungen ergeben, der Boden ist nicht kontaminiert“, stellte GWG-Vorstand Otto erleichtert fest – dem Bau der 89 Wohnungen stehe nun nichts mehr im Wege. „Wir beginnen mit dem Bau einer Tiefgarage und eines umweltfreundlichen Blockheizkraftwerkes, mit dem das Lindenhof-Quartier zukünftig mit Fernwärme versorgt wird“, so Otto. „Danach folgen nach und nach die 15 neuen Wohngebäude.“



Andreas Otto (v.l.), Lothar Schwalenberg, Cord-Hermann Vörtmann und Thomas Koch mit den Lindenhof-Plänen.